Meine Pamphilus von Drontheim und Westermanland zeigen die dunkle Wurzelhälfte der Hinterflügel-Rückseite sehr hellbegrenzt, manchmal sogar von Zelle 1c bis 7 deutlich bindenartig gelbweiss begrenzt. Einige männliche und weibliche Stücke aus verschiedenen Gegenden haben saumwärts davon eine mehr oder weniger vollständige Augenreihe, die bei einem oben und unten aussergewöhnlich überdunkelten ♂ unbekannter Herkunft sowie bei einem schwedischen und einem hiesigen Frühjahrs ♀, sogar feine weisse Pupillen haben, deutlicher als wie bei 2 Pamphilus ♂♀, die am 10./5. 82 bei Batna in Algerien gefangen wurden.

Ein grosses 35 Millim. spannendes ♀ von hier, oben in der röthlichbraunen Färbung des Davus, unten der Davus-Form Isis ganz nahe, sieht hybrid aus. Den Saum der Hinterflügel hat sie gezackt wie ein Lyc. Daphnis ♂.

Die wenigen Pamphilus, die ich im August 1883 aus der Botzner Gegend mitnahm, zeigen nur durch etwas lebhafte Färbung, sowie durch auftretende schwarze Punkte in den vordersten und hintersten Flügelwinkeln, einige Annäherung zu Lyllus.

Coenon. Davus und var. Laidion-Isis.

Davus war früher hier häufig, ist aber seit Jahren kaum mehr zu finden. Seine Lokalform Laidion-Isis flog bei Kuusamo im August nicht häufig, aber in interessanten Formgraden.

Die meist augenlose, selten mit kleinen Augen in Zelle 1 und 2, und oft nur mit sehr schwachen Binden versehene Rückseite derselben kommt manchem Pamphilus sehr nahe. Die bald in eintönig fahlgelber Färbung des Laidion, bald wie Herrich-Schäffers Bild von Isis wurzelwärts etwas aufgehellte Färbung der Oberseite, wird mitunter aber auch noch dunkler wie bei Iphis ♂.

Bei Reval erhielt ich noch Davus, aus Westermanland aber Isis, die zum Theil völlig mit Borkhausens Laidion übereinstimmen.

Litteratur.

Von der neuen, aus der Verschmelzung des „Bulletin of the Brooklyn Entomological Society“ und des „Papilio“ entstandenen amerikanischen entomologischen Zeitschrift ist

soeben (April) das erste Heft ausgegeben worden. Die Zeischrift trägt den Titel „Entomologica Americana“ und wird in Monatsheften von der Brooklyn Entomological Society herausgegeben werden; Redacteur ist John B. Smith. Das April-Heft (No. 1.) enthält:

Revue d'Entomologie, publiée par la Société française d'Entomologie. Réd.: A. Fauvel. (Caen.) Tome IV. 1885. No. 2 et 3.

No. 2. Inhalt.

No. 3.

Druck von Otto Dornblüth in Bernburg.